

Vorhabenbezogener Kooperationsvertrag
für das Vorhaben
„World Heritage Summerschool: Upper Middle Rhine Valley“
des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal

Zwischen den LEADER Aktionsgruppen

LAG Rheingau, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Manfred Kohl

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal, vertreten durch den Vorsitzenden, Herrn Peter Unkel

Hintergrund

Die World Heritage Summer School ist ein Studierenden-Workcamp im Mittelrheintal für 12 junge Erwachsene aus der ganzen Welt. Die Freiwilligen kommen für zwei Wochen ins Mittelrheintal und arbeiten täglich 5-6 Stunden in der Landschafts- und Denkmalpflege (z.B. Bau von Trockenmauern, Baumscheibenpflege, Entfernung von Neophyten etc.). In der restlichen Zeit stehen Freizeitaktivitäten, Exkursionen und der gemeinschaftliche Austausch auf dem Programm. Die Teilnehmer sind während des Camps in einer Jugendherberge im Mittelrheintal untergebracht. Eine enge Kooperation mit den örtlichen Hochschulen und die Einbindung von Studierenden entsprechender Fachrichtungen findet dazu statt. Dies dient einem höheren Anteil der Qualifizierung, Bildung, Kooperation und Nachwuchsgewinnung für Arbeiten im Welterbe sowie einer Stärkung der lokalen Zusammenarbeit.

Ziele der Kooperation

Innerhalb der zweiwöchigen Summer School finden in der Gebietskulisse des UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal folgende Maßnahmen statt:

- Theoretische Einblicke in den Erhalt von UNESCO Welterbe im Rahmen von Seminareinheiten („Lecture Series“)
- Praktische Einsätze zum Erlernen von Techniken zum Erhalt von Welterbestätten mit Fokus auf Kulturlandschaften („Hands On-Activity“)
- Exkursionen und Besichtigungen der Welterbestätte „Oberes Mittelrheintal“
- Freizeitaktivitäten und Austausch

Die theoretischen Inhalte werden durch Fachbehörden und Institutionen aus dem Welterbe Oberes Mittelrheintal sowie gegebenenfalls durch Lehrpersonal der angrenzenden Hochschule angeboten.

Praktische Arbeitseinsätze werden äquivalent zu den bisherigen „Workcamps“ durch den Zweckverband und lokale Partnerorganisationen durchgeführt.

Ziel der Summer School ist es, einen Beitrag zum Bildungsauftrag von Welterbestätten im Mittelrheintal zu leisten und die Kooperation zwischen Hochschulen und anderen Partnern zu stärken.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Finanzierung

Das Vorhaben wird gemeinsam von der rheinland-pfälzischen Lokalen Aktionsgruppen Welterbe Oberes Mittelrheintal finanziert.

Rolle der Kooperationspartner

Federführende Lokale Aktionsgruppe ist die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal. Sie nimmt alle mit dem Vorhaben verbundenen Aufgaben und Pflichten wahr. Die Konditionen und Auswahlkriterien der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal finden hierbei Anwendung.

Dabei informiert sie die LAGen Rheingau über die einzelnen Schritte und Entscheidungen in dem Vorhaben und steht in engem Austausch. Der Austausch erfolgt über die Regionalmanager der LAGen, die die Informationen in ihren jeweiligen Gremien weitergeben.

Inkrafttreten

Der Kooperationsvertrag tritt mit Unterzeichnung durch die Repräsentanten der LAGen sowie der Bestätigung durch die regionale Verwaltungsbehörde in Kraft.

Für die LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

LAG Vorsitzender
Herr Peter Unkel

(Ort, Datum)

Unterschrift Vorsitzender

Für die LAG Rheingau

LAG Vorsitzender
Herr Manfred Kohl

Oestrich-Winkel,
(Ort, Datum)

Unterschrift Vorsitzender